

Wichtige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Mitteilung

des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer

Betr.: Berichtigung

Zur Klarstellung des Geltungsbereiches der Kammeranordnungen werden in die Präambeln der Anordnungen Nr. 136, 139 und 144 die Worte eingefügt: „für das gesamte Reichsgebiet“.

§ 6 der Anordnung Nr. 70 erhält folgenden Wortlaut: „Diese Anordnung gilt im gesamten Reichsgebiet“.

§ 2 Halbsatz 2 der Anordnung Nr. 136 fällt fort.

Die Berichtigung der Anordnung Nr. 139 erfolgt im Einvernehmen mit den Präsidenten der Reichsmusikkammer und der Reichskammer der bildenden Künste.

Berlin, den 6. Mai 1943

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer
gez.: *Hanns Johst*

Betr.: Gau Hamburg: Vortrag

Der Graphische Bund e. V., Ortsabteilung Hamburg, ladet die Buchhändler zu folgendem Vortrag ein:

1. Juni, 18 Uhr: Vortrag mit Lichtbildern von Betriebsleiter Karl Koch, Hamburg, über „*Typographie der Gegenwart*“.

Der Vortrag findet im Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz, statt. Der Eintritt ist frei.

*

Betr.: Leipzig: Prüfung der Lehrlingspässe

Im Mai sind die Lehrlingspässe der Leipziger Lehrlinge und die der buchhändlerischen Hilfskräfte, soweit sich diese der Gehilfenprüfung unterziehen wollen, wieder zur Prüfung einzureichen. Die Buchhändler-Lehranstalt wird die Pässe ihrer gegenwärtigen Schüler klassenweise einsammeln, während die der anderen Lehrlinge und der Hilfskräfte bis zum 25. Mai 1943 bei der Geschäftsstelle des Wirtschaftsverbandes, Gutenbergplatz 9, abzugeben sind.

*

Betr.: Gau Sachsen: Sitzung in Dresden

Die den Fachschaften Verlag und Handel der Reichsschrifttumskammer angehörigen Betriebsführer Dresdens und deren leitende Angestellte lade ich zu einer Sitzung für Sonnabend, 22. Mai 1943, nachmittags 16 Uhr, im Hotel Europahof, Prager Straße 39, Weißer Saal, zur Entgegennahme eines Berichtes über die Lage im Buchhandel ein. Es werden alle den Buchhandel zur Zeit beschäftigenden wichtigen Fragen zur Sprache kommen und ich erwarte daher vollzähliges Erscheinen. Auswärtige Kollegen, die sich an diesem Tage in Dresden aufhalten, sind als Gäste herzlich willkommen.

Diederich

Bekanntmachung des Vorstehers des Börsenvereins

Betr.: Berufung in Ehrenämter des Börsenvereins

Bei verschiedenen der beim Börsenverein tätigen ehrenamtlichen Mitarbeitern läuft mit Kantate 1943 die Amtsperiode ab. Ich verlängere in allen Fällen solchen Ablaufs die Amtsdauer um ein weiteres Jahr.

Leipzig, den 7. Mai 1943

Baur, Vorsteher

Mitteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Betr.: Liste der in den besetzten Gebieten von Kärnten und Krain (Oberkrain) anerkannten Buchhandlungen und Buchverkaufsstellen

In Ergänzung der im Börsenblatt Nr. 79 vom 10. April 1943 veröffentlichten Liste wird mitgeteilt, daß weiterhin als Buchverkaufsstellen zugelassen sind:

Joh. Petek (Komm. Treuhänder Ernst Straßer),
Stein/Oberkrain, Adolf-Hitler-Platz 39;
Gustav Piffel, Domschale/Oberkrain.

Buchhändlerische Bezirksfachklasse Essen

Die im April d. J. in die Lehre eingetretenen buchhändlerischen Lehrlinge sind sofort bei der Einzelhandels-Berufsschule, Essen, Bärendelle 15, zum Schulbesuch der buchhändlerischen Bezirksfachklasse anzumelden.

Anmeldungen werden entgegengenommen aus dem Gau Essen und den benachbarten Gauen Westfalen-Süd und Westfalen-Nord.

Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Schriftsteller

I. Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. 11. 1933 (RGBl. I S. 797) die nachstehend aufgeführten Personen von der Mitgliedschaft ausgeschlossen bzw. ihre Aufnahme abgelehnt. Den Betreffenden ist damit eine schriftstellerische Tätigkeit untersagt:

Frei, Oskar, Münster ü. Schwabmünchen,
Hellwig, Lothar, Berlin N 4, Gartenstraße 115,
Schönleitner, Johann, Berlin W 62, Courbierestraße 6 I,
Wieruszowski, Frieda, Köln-Braunsfeld, Voigtelstraße 26.

II. Folgende Mitgliedsausweise sind abhanden gekommen, die ich hiermit für ungültig erkläre:

Nr. A 11 551: Schriftstellerin Susanne Weiß, geb. am 2. 4. 1884 in München, verstorben, zuletzt wohnhaft: München, Adelheidstraße 4,

Nr. A 738: Schriftstellerin Lita Wolff, geb. am 15. 1. 1872 in Berlin, verstorben, zuletzt wohnhaft: Hohen-Neuendorf b. Berlin, Friedrichstraße 8.

Berlin, den 3. Mai 1943

Im Auftrage: gez. *Ihde*

Mitteilungen der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel

Betr.: Paul Holstein in Leipzig

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. Nov. 1933 (RGBl. I S. 797) die Aufnahme des Herrn Paul Holstein in Leipzig O 39, Preußenstr. 43, b. Geyer, in die Gruppe Schriftwalter und Lektoren der Kammer wiederholt abgelehnt.

Dem Betreffenden ist die Ausübung einer Tätigkeit als Lektor oder Schriftwalter untersagt.

Im Auftrag: gez. *Ihde*

*

Betr.: Verlorengegangene Ausweise

Der Ausweis der Buchhändlerin Fräulein *Margarete Winterberg*, B UI 6883, ist verlorengegangen. Er wird hierdurch für ungültig erklärt.

Die in Verlust geratenen Ausweise der Reichsschrifttumskammer B III/02805, B III/14717 und E 3161 werden hierdurch für ungültig erklärt.

*